

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Andreas Wagner, Sabine Leidig, Dr. Gesine Löttsch, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 19/13663 –**

Mangel an Triebfahrzeugführerinnen und Triebfahrzeugführern bei der Deutschen Bahn AG

Vorbemerkung der Fragesteller

In Pressemeldungen der letzten Monate wurde immer wieder über Zugausfälle bei der Deutschen Bahn AG (DB AG) und ihren Tochterunternehmen wegen eines Mangels an Triebfahrzeugführerinnen und Triebfahrzeugführern (Lokführerinnen und Lokführern) berichtet (www.spiegel.de/karriere/deutsche-bahn-zugausfaelle-wegen-lokfuehrermangel-werden-anhalten-a-1281562.html). Angesichts der angekündigten Ausbaupläne der DB AG entsteht durch die Erhöhung der Zugzahlen als auch durch den erhöhten Bedarf an Triebfahrzeugführerinnen und Triebfahrzeugführern beim Streckenausbau (z. B. durch Zugteilungen an Baustellen mit Streckensperrungen) die Notwendigkeit von vermehrten Einstellungen.

1. Wie viele Triebfahrzeugführerinnen und Triebfahrzeugführer sind bei der DB AG und ihren Tochterunternehmen im Fernverkehr beschäftigt (bitte jährlich für die letzten 25 Jahre auflisten)?
2. Wie viele Triebfahrzeugführerinnen und Triebfahrzeugführer sind bei der DB AG und ihren Tochterunternehmen im Nahverkehr beschäftigt (bitte jährlich für die letzten 25 Jahre auflisten)?
3. Wie viele Triebfahrzeugführerinnen und Triebfahrzeugführer sind bei der DB AG und ihren Tochterunternehmen im Güterverkehr beschäftigt (bitte jährlich für die letzten 25 Jahre auflisten)?
4. Wie viele Stellen von Triebfahrzeugführerinnen und Triebfahrzeugführern waren bei der DB AG und ihren Tochterunternehmen jeweils unbesetzt (bitte jährlich für die letzten 25 Jahre auflisten)?
5. Wie viele Stellen sind bei der DB AG und ihren Tochterunternehmen aktuell unbesetzt (bitte letzte verfügbare Zahlen benennen und nach Fernverkehr, Nahverkehr und Güterverkehr aufschlüsseln)?

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur vom 7. November 2019 übermittelt.

Die Drucksache enthält – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

6. Wie viele Triebfahrzeugführerinnen und Triebfahrzeugführer wurden jährlich von der DB AG und ihren Tochterunternehmen ausgebildet (bitte für die letzten 25 Jahre aufschlüsseln)?
7. Wie hoch war die Übernahmequote in Beschäftigung von Auszubildenden als Triebfahrzeugführerinnen und Triebfahrzeugführer bei der DB AG und ihren Tochterunternehmen (bitte für die letzten 25 Jahre aufschlüsseln)?
8. Wie viele Auszubildende als Triebfahrzeugführerinnen und Triebfahrzeugführer bei der DB AG und ihren Tochterunternehmen sollen laut Personalplanung in den nächsten fünf Jahren eingestellt werden?
9. Wie viele Triebfahrzeugführerinnen und Triebfahrzeugführer wurden jährlich vom freien Arbeitsmarkt bei der DB AG und ihren Tochterunternehmen eingestellt (bitte für die letzten 25 Jahre aufschlüsseln)?
10. Wie viele Triebfahrzeugführerinnen und Triebfahrzeugführer wurden jährlich durch die Übernahme des Personals nach gewonnenen Ausschreibungen im Schienenpersonennahverkehr übernommen (bitte seit 1996 aufschlüsseln)?
11. Wie viele Triebfahrzeugführerinnen und Triebfahrzeugführer wurden jährlich durch Ausscheiden des Personals nach verlorenen Ausschreibungen im Schienenpersonennahverkehr eingebüßt (bitte seit 1996 aufschlüsseln)?
21. Wie hoch ist die Zahl der Überstunden von Triebfahrzeugführerinnen und Triebfahrzeugführern bei der DB AG und ihren Tochterunternehmen (bitte für die letzten 25 Jahre und als Durchschnittswert pro Triebfahrzeugführerin und Triebfahrzeugführer aufschlüsseln)?
22. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung der Anteil befristeter Arbeitsverträge bei Triebfahrzeugführerinnen und Triebfahrzeugführern bei der DB AG und ihren Tochterunternehmen (bitte für die letzten zwölf Monate und nach Nahverkehr, Fernverkehr und Güterverkehr aufschlüsseln)?

Die Fragen 1 bis 11 sowie 21 und 22 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Nach Auskunft der Deutschen Bahn AG (DB AG) ist eine rückwirkende Auswertung nur für die letzten 5 Jahre möglich. Das Personalsystem erfasst keine Gründe für eine Übernahme oder das Ausscheiden.

Im Übrigen wird auf Anlage 1 verwiesen.

12. Wie bewertet die Bundesregierung die Einstellungspolitik von Triebfahrzeugführerinnen und Triebfahrzeugführern bei der DB AG angesichts des heutigen Personalmangels (bitte begründen)?
15. Wie bewertet die Bundesregierung die Maßnahmen der DB AG zur verstärkten Gewinnung von Triebfahrzeugführerinnen und Triebfahrzeugführern?

Die Fragen 12 und 15 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Aufgrund des angespannten Arbeitsmarkts und des Mangels an ausgebildeten Triebfahrzeugführern bildet die DB AG selbst aus. Der Beruf des Triebfahr-

zeugführers stellt einen „stark nachgefragten Fachberuf“ dar. Zur Rekrutierung werden umfangreiche Maßnahmen unternommen. Die DB AG bietet Berufseinstiegern nach dualer Berufsausbildung oder Quereinstiegern nach Funktionsausbildung bei bestandener Prüfung durch unbefristete Festanstellung eine Perspektive.

13. Wie gestaltet sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Lohnentwicklung bei Triebfahrzeugführerinnen und Triebfahrzeugführern (bitte für die letzten 25 Jahre aufschlüsseln)?

Es wird auf Anlage 2 verwiesen.

Auswertbare Entgelt-Daten nach der Klassifikation der Berufe (KldB) 2010 liegen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) für die Berufsgattung „52202 Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten“ ab dem Jahr 2012 vor.

14. Wie bewertet die Bundesregierung die Lohnentwicklung bei den Triebfahrzeugführerinnen und Triebfahrzeugführern der DB AG angesichts des heutigen Personalmangels (bitte begründen)?

Nach der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) ist das mittlere Bruttomonatsentgelt der sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten in der Berufsgattung „52202 Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten“ im Zeitraum von 2012 bis 2018 mit 11,3 Prozent in etwas geringerem Maße angestiegen als das mittlere Bruttomonatsentgelt über alle Fachkräfte. Das Medianentgelt über alle Fachkräfte erhöhte sich im genannten Zeitraum um 14,8 Prozent. Das Niveau der Bruttomonatsentgelte von sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten der Berufsgattung „52202 Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten“ lag im Jahr 2018 um rund 15 Prozent über dem aller Fachkräfte.

Die Festlegung der Löhne, Gehälter und sonstigen Arbeitsbedingungen ist den beteiligten Arbeitgebern und Arbeitnehmern selbst bzw. ihren Organisationen, den Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften, im Rahmen der verfassungsrechtlich garantierten Tarifautonomie vorbehalten. Aus Sicht der Bundesregierung hat sich das Tarifverhandlungssystem bewährt.

16. Welche zusätzlichen Bedarfe an Triebfahrzeugführerinnen und Triebfahrzeugführern sieht die Bundesregierung angesichts der massiven Ausbaupläne der Bahn in den kommenden Jahren?

Nach Auskunft der DB AG werden in den nächsten Jahren 100.000 Mitarbeitende benötigt.

17. Welche Maßnahmen unternimmt die Bundesregierung z. B. über die Agentur für Arbeit, um die angespannte Situation auf dem Arbeitsmarkt bei Triebfahrzeugführerinnen und Triebfahrzeugführern zu entschärfen?

Die Förderung der beruflichen Weiterbildung nach dem SGB II und SGB III enthält ein breites, flexibles Instrumentarium, mit dem beschäftigte und arbeitslose Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Betriebe bei Weiterbildungsbedarf durch die Agenturen für Arbeit und Jobcenter unterstützt werden. Die Weiterbildung zum/zur „Triebfahrzeugführer/in Eisenbahnverkehr“ bietet gute Möglichkeiten für eine dauerhafte Integration in den Arbeitsmarkt und leistet

einen Beitrag zur Sicherung der Fachkräftebasis in diesem Bereich. Im Jahr 2018 sind rund 1.700 Eintritte in eine geförderte berufliche Weiterbildung im Bereich Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr erfolgt. Dies entspricht einem Anstieg von über 250 Prozent gegenüber 2014.

18. Wie viele Zugausfälle verzeichnete die DB AG nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund mangelnder Triebfahrzeugführerinnen und Triebfahrzeugführer (bitte für die letzten 25 Jahre und nach Nahverkehr, Fernverkehr und Güterverkehr und detailliert für die letzten zwölf Monate nach Nahverkehr und Fernverkehr aufschlüsseln)?

Nach Auskunft der DB AG werden Zugausfälle bei der DB Fernverkehr AG seit März 2017 erfasst. Danach fallen ca. 1 % aller Fernverkehrszüge aufgrund von externen, betrieblichen und technischen Ursachen aus. Zugausfälle aufgrund von Personalmangel im Fernverkehr kommen durch die an vielen Knotenpunkten in Deutschland vorhandenen Bereitschaften von Triebfahrzeugführern und Zugpersonal nur sehr selten vor.

Nach Auskunft der DB AG werden entsprechende Daten der DB Regio AG ab 2018 erfasst. Im Jahr 2018 hat die DB Regio AG rund 8,1 Millionen Zugfahrten durchgeführt. Die Anzahl der Zugausfälle aufgrund fehlender Triebfahrzeugführerinnen und Triebfahrzeugführer betrug rund 5.000 (entspricht 0,06 Prozent). Für das laufende Jahr 2019 beträgt die Anzahl der Zugausfälle aufgrund mangelnder Triebfahrzeugführerinnen und Triebfahrzeugführer bis September rund 3.900.

Bei DB Cargo AG liegt eine Erhebung seit Anfang 2018 für die Kategorie „Verfügbarkeit“ vor, die auch Verzögerungen durch Baustellen oder unvorhergesehene Ereignisse umfasst. Durch Bereitschaften, Umleiten der Mengen auf andere Züge und spätere Abfahrt kommt es nur in wenigen Fällen zum Ausfall.

19. Wie viele Triebfahrzeugführerinnen und Triebfahrzeugführer sind über Zeitarbeitsfirmen bei der DB AG eingesetzt (bitte für die letzten 25 Jahre und nach Nahverkehr, Fernverkehr und Güterverkehr aufschlüsseln)?

Es wird auf Anlage 3 verwiesen.

20. Gibt es nach Kenntnis der Bundesregierung bei der DB AG Planungen, mittels automatisiert fahrender Züge Triebfahrzeugführerinnen und Triebfahrzeugführer einzusparen, und in welchem Zusammenhang stehen diese mit der geplanten Ausrüstung von Strecken mit ETCS (Europäisches Zugbeeinflussungssystem)?

Entsprechende Planungen durch die DB AG sind der Bundesregierung nicht bekannt.

23. Wie bewertet die Bundesregierung die Arbeitsbedingungen von Triebfahrzeugführerinnen und Triebfahrzeugführern der DB AG angesichts des heutigen Personalmangels (bitte begründen)?

Die Arbeitsbedingungen der Triebfahrzeugführerinnen und Triebfahrzeugführer werden durch die Sozialpartner mitgestaltet und tragen somit den Bedürfnissen entsprechend des Tarifverhandlungssystems Rechnung.

24. Wie bewertet die Bundesregierung die Einrichtung eines „Triebfahrzeugführer-Pools“ durch das Land Baden-Württemberg zur Aushilfe bei einem Personalmangel in diesem Bereich bei den Eisenbahnverkehrsunternehmen, und sieht sie darin ein Modell für den Bund und andere Bundesländer (www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/land-finanziert-standby-lokfuehrer/; bitte begründen)?

Das Land Baden-Württemberg beabsichtigt mit der Ausschreibung eines sogenannten Triebfahrzeugführer-Pools, insbesondere die Zahl der kurzfristigen Zugausfälle zu minimieren. Aus diesem Pool sollen innerhalb Baden-Württembergs Triebfahrzeugführer des im Ausschreibungsverfahren erfolgreichen Unternehmens kurzfristig für Regelleistungen der EVU eingesetzt werden, bei denen Ausfall droht. Ein erheblicher Ausbildungsaufwand ist notwendig, da diese Triebfahrzeugführer unternehmensunabhängig über alle Strecken- und Baureihenkenntnisse in ihrem Einsatzgebiet verfügen müssen. Zudem muss Personal angeworben werden.

Fragen 1.-3. zu Bestand beschäftigte Triebfahrzeugführern

Bestand Triebfahrzeugführer nach Geschäftsfeld und Geschlecht	2015		2016		2017		2018		2019	
	Dez		Dez		Dez		Dez		Dez	Sep
DB Fernverkehr	2.130		2.109		2.134		2.163		2.264	
davon männlich	2.101		2.082		2.105		2.132		2.226	
davon weiblich	29		27		29		31		38	
DB Regio	11.967		11.929		12.158		12.279		12.367	
davon männlich	11.427		11.369		11.564		11.657		11.701	
davon weiblich	540		560		594		622		666	
DB Cargo	4.207		4.150		3.935		3.893		4.086	
davon männlich	4.181		4.124		3.910		3.863		4.046	
davon weiblich	26		26		25		30		40	
gesamt	18.304		18.188		18.227		18.335		18.717	

Fragen 4.-5. zur Beschäftigung Triebfahrzeugführer/innen

Ziel und Ist Einstellungen Triebfahrzeugführer/innen nach Geschäftsfeld und Geschlecht ohne Nachwuchskräfte	2015		2016		2017		2018		2019	
	Dez		Dez		Dez		Dez		Aug	
DB Fernverkehr- unbesetzte Stellen			57		14		-42		-4	
Ziel Einstellungen			88		108		209		227	
Ist Einstellungen			145		122		167		223	
DB Regio - unbesetzte Stellen			10		-96		254		17	
Ziel Einstellungen			869		1.156		1.002		869	
Ist Einstellungen			879		1.060		1.256		886	
DB Cargo - unbesetzte Stellen			-36		-85		56		-20	
Ziel Einstellungen			141		166		272		460	
Ist Einstellungen			105		81		328		350	

Fragen 6.-8. zur Beschäftigung
Triebfahrzeugführer/innen

TF - Azubis	2015	2016	2017	2018	per Sep 2019
Bestand	1.217	1.124	1.094	1.163	1.404
Übernahmequote in %	82,00	79,00	80,40	84,20	85,30
5-Jahres-Plan	keine Informationen vorhanden				

Fragen 9.-11. zu Zu- und Abgängen Triebfahrzeugführer/innen

Externe Einstellungen nach Geschäftsfeld und Geschlecht	2015		2016		2017		2018		2019	
	Dez		Dez		Dez		Dez		Dez	Sep
DB Fernverkehr	18		17		15		51		100	
davon männlich	17		17		15		51		95	
davon weiblich	1		1		0		0		5	
DB Regio	440		556		723		836		708	
davon männlich	406		520		681		767		656	
davon weiblich	34		36		42		69		52	
DB Cargo	57		52		32		189		282	
davon männlich	56		51		31		186		273	
davon weiblich	1		1		1		3		9	
gesamt	515		625		770		1.076		1.090	

Frage 21. Überstunden Triebfahrzeugführer/rinnen (pro VZP)

Mehrleistungen pro VZP Tf	2015	2016	2017	2018	2019
	Dez	Dez	Dez	Dez	Sep
DB Fernverkehr		70,70	82,20	108,10	108,40
DB Regio		77,50	70,70	82,20	84,70
DB Cargo		63,90	86,40	99,30	105,50

Frage 22. Befristete Arbeitsverträge Triebfahrzeugführer/rinnen

	2018	2018	2018	2019	2019	2019	2018	2018	2018	2019	2019	2019	2019
	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	
Triebfahrzeugführer/innen mit befristetem Vertrag													
DB Fernverkehr	5	5	6	6	4	5	5	5	5	5	5	5	
DB Regio	41	41	40	38	47	50	57	56	61	57	52	52	
DB Cargo	1	1	1	2	2	1	1	2	2	2	4	4	

**Frage 13. Median der Bruttomonatsentgelte von sozialversicherungspflichtig
Vollzeitbeschäftigten¹⁾ der Kerngruppe²⁾ am Arbeitsort mit Anforderungsniveau
"Fachkraft"**

Deutschland
Zeitreihe

¹⁾ Hintergrund: Die Höhe des Arbeitsentgelts von Teilzeitbeschäftigten und geringfügig entlohnt Beschäftigten hängt in hohem Maß von der individuellen Wochenarbeitszeit ab. Diese ist in der Beschäftigungsstatistik unbekannt; ihr Einfluss kann somit nicht näher bestimmt oder aus den Entgeltangaben rechnerisch entfernt werden. Angaben über Arbeitsentgelte von Teilzeitbeschäftigten und geringfügig entlohnt Beschäftigten haben daher eine deutlich eingeschränkte Aussagekraft und sind nur vor diesem Hintergrund interpretierbar.

²⁾ Die Kerngruppe umfasst alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB) abzüglich der Beschäftigung, für die eine besondere (gesetzliche) Vergütungsregelung zur Ausbildung, zur Jugendhilfe, zur Berufsförderung, zu Tätigkeiten in Behindertenwerkstätten oder zu Freiwilligendiensten gilt.

Arbeitsort (AO): Alle Beschäftigten, die in der betreffenden Region arbeiten, unabhängig vom Wohnort.

Stichtag 31.12. d.J.	Klassifikation der Berufe 2010	
	Insgesamt Median in €	darunter: 52202 Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr - fachlich ausgerichtete Tätigkeiten Median in €
	1	2
2012	2.659	3.150
2013	2.724	3.202
2014	2.789	3.234
2015	2.843	3.361
2016	2.891	3.366
2017	2.965	3.494
2018	3.052	3.506

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anlage 3

Frage 19.

Triebfahrzeugführer DB Zeitarbeit und externe Zeitarbeitsfirmen				
Stichtag	Entleiher	Externe Zeitarbeitsfirmen	DB Zeitarbeit	Gesamtergebnis
30.09.2014	Nahverkehr	65	4	69
30.09.2014	Fernverkehr	1		1
30.09.2014 Ergebnis		66	4	70
30.09.2015	Nahverkehr	65	4	69
30.09.2015	Fernverkehr	1		1
30.09.2015 Ergebnis		66	4	70
30.09.2016	Nahverkehr	81	8	89
30.09.2016	Cargo	2		2
30.09.2016	Fernverkehr	5		5
30.09.2016 Ergebnis		88	8	96
30.09.2017	Nahverkehr	93	3	96
30.09.2017	Cargo	2		2
30.09.2017	Fernverkehr	5		5
30.09.2017 Ergebnis		100	3	103
30.09.2018	Nahverkehr	127	1	128
30.09.2018	Cargo	1	1	2
30.09.2018	Fernverkehr	1		1
30.09.2018 Ergebnis		129	2	131
30.09.2019	Nahverkehr	103	5	108
30.09.2019	Cargo	7	1	8
30.09.2019 Ergebnis		110	6	116

Quelle: DB AG

